

Die Luisenhymne

Klavierauszug

Refrain Alle

Lu-i-ses Geist ist uns ge-blie-ben, so steht's in gold-nen Let-tern gesch-rie-ben, hoch er-baut aus ro-tem

B \flat d g 7 c 7 F 7 B \flat

7 Stein, — trotz Bom-ben schlag und Lauf der Zeit. — Wir sind von hier, von nah, von fern, doch Lu-

d g 7 C 7 F 7 Ebsus 9 E \flat Bbsus $^{\#7}$

12 i - se hat uns al - le gern. Denn al - le sind wir hier be - reit für den Bund der Ei - nig - keit.

F F 7 B \flat Ebsus 9 E \flat Bbsus $^{\#7}$ Eb 9 ($^{\#7}$) F 7 sus 6 F 7 B \flat FINE

18 **Strophe** Einige oder Solo

Lu - i - se ließ die Jungs nicht rein, man muss - te ei - ne Da - me sein. Mit Herz, Es - prit und Ta - ten -
Auf - ein - an - der geb'n wir Acht, — so wird das bei uns ge - macht. Ge - tobt wird o - ben auf dem
Mit dem Bac und A - bi - tur — sa - gen wir der Welt: "Bon - jour!" So schwin-gen wir un - se - re

B \flat d g 7

21 drang, gin - gen sie die Sach - en an. Doch dann kam ei - ne Än - de - rung, die Jun - gen wag - ten auch den
Dach, dann sind schließ - lich al - le wach. — Spie - len un - term Dach der Welt, wir dre - hen auf: "Ich bin der
Fah - nen, seit hun - dert fünf - und sieb - zig Jahr'n. U - NES - CO ge mein - sam mit Lu - i - se, das ist un - se - re De -

c 7 F 7 (13) B \flat d

24

Alle

Sprung. Es ist e - gal, ob Frau, ob Mann, weil je - der doch das Glei che kann. Lu - i - ses
Held!" Ein Blick hin - un - ter auf den Hof — sind Gro - ße klein und Klei - ne Groß.
vi - se. Die Ge - mein - schaft bleibt be - steh'n, — sie wird e - wig nicht ver - geh'n.

g 7 c 7 F 7 (13) B \flat